

# Stadtverwaltung Lahnstein

---

## Sitzungsvorlage

Drucksachen-Nr.: **BV 24/4777**

Fachbereich	Datum
Fachgebiet 1.2 Finanzen	12.11.2024

Beratungsfolge	Sitzungstermin	öffentlich / nichtöffentlich
Haupt- und Finanzausschuss	05.12.2024	Ö
Stadtrat	19.12.2024	Ö

Beteiligte Ämter	einverstanden	Datum
Fachbereich 3 Bauen, Umwelt, Stadtplanung, WBL	ja / nein	

## Unterbringung des städtischen Forstbetriebs

### Sachverhalt:

Der Forstbetrieb ist zurzeit auf dem Gelände des ehemaligen Baubetriebshofs in der Langgasse untergebracht. Dort belegt die Einrichtung mehrere Hallen und Unterstände, die baulich aufgrund des hohen Alters der Einrichtung in einem äußerst schlechten Zustand sind.

Die Unterbringung entspricht auch nicht den heutigen Anforderungen der Arbeitssicherheit und des Arbeitsschutzes.

In seiner Sitzung am 14.10.2020 hatte der Fachbereichsausschuss 2 beschlossen, die erforderlichen Schritte für eine Verlagerung des städtischen Forstbetriebs in die Nähe des städtischen Baubetriebshofs in die Wege zu leiten. Hierzu wurden zunächst 75.000,00 € für den Bau von Fahrzeugunterständen in den Haushaltsplan für 2021 eingestellt.

Da in der Nähe des städtischen Baubetriebshofs keine ausreichend große Fläche vorhanden war, wurde sich Ende 2022 darauf verständigt, den Forstbetrieb auf dem Grundstück der ehemaligen Kläranlage Ahlerhof in Friedrichsseggen unterzubringen. Zusätzlich zu den aus 2021 übertragenen 75.000,00 € wurden 80.000,00 € für die Aufstellung von Aufenthaltscontainern in den Haushaltsplan für 2023 eingestellt.

Während den Gesprächen mit den Herstellern von Containern stellt sich heraus, dass aufgrund der notwendigen Wärmedämmung der Container für eine dauerhafte Nutzung deutlich höhere Kosten anfallen. Daher wurden für den Kauf von neuen Containern nochmals 160.000,00 € in den Haushalt 2024 eingestellt. Im Haushaltsjahr 2024 standen also insgesamt 240.000,00 € (80.000,00 € aus Ermächtigungsübertragung und 160.000,00 € als neue Veranschlagung) zur Verfügung.

Um das Grundstück für die geplanten Aufbauten herzurichten, sind bisher Kosten in Höhe von rund 15.000,00 € für Bodenuntersuchungen und den Abtransport von abgelagertem Material angefallen.

Aufgrund der festgestellten Belastung des Bodens, muss ein Teil ausgehoben und entsorgt werden. Die durchzuführenden Arbeiten wurden ausgeschrieben und die Submission hat stattgefunden. Die Vergabe für diese Arbeiten erfolgte in der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Stadtplanung am 31.10.2024 für ca. 48.000,00 €. Nach Beendigung dieser Arbeiten erfolgen die notwendigen Tiefbauarbeiten sowie die Errichtung eines Zaunes. Die zu erwartenden Kosten hierfür liegen bei ca. 190.000,00 €.

Im Jahr 2025 sollen dann die Gebäude für den Forstbetrieb, bestehend aus Warmbereich (Warmwerkstatt, Toiletten / Duschen, Umkleide, Sozialraum / Küche / Bürobereich) und Kaltbereich (Stellplätze für Schlepper / Wegepflegeschild / Mulcher / Ranger / Auto / Autoanhänger, Kaltwerkstatt) errichtet werden. Aktuell liegen Kostenschätzungen für 2 Varianten vor:

- V1: Containerlösung (Firma CONTIn)	<b>Haushaltsansatz 2025</b>	
• Modulgebäude:	ca. 238.000,00 €	
• Carport:	ca. 101.000,00 €	
	-----	
• Gesamt:	<b>ca. 339.000,00 €</b>	<b>365.000,00 €</b>
- V2: Festes Gebäude in Holzrahmenbauweise (Firma Loth Haus)		
• Bodenplatte :	ca. 46.000,00 €	
• Haus:	ca. 370.000,00 €	
• Carport:	ca. 66.000,00 €	
	-----	
• Gesamt:	<b>ca. 482.000,00 €</b>	<b>508.000,00 €</b>

In beiden Kostenschätzungen sind auch die Kosten für den Innenausbau enthalten. Hinsichtlich einer nachhaltigen, dauerhaften Unterbringung der Forstmitarbeiter sind feste Gebäude in Holzrahmenbauweise einer Containerlösung vorzuziehen. Für Lahnstein als einem der größten Waldbesitzer in Rheinland-Pfalz wäre diese Lösung auch ein Statement für die Nutzung von Holz als nachwachsender Rohstoff für die Bauwirtschaft.

In seiner Sitzung am 24.10.2024 hat sich der Ausschuss für Forst dafür ausgesprochen, feste Gebäude in Holzrahmenbauweise zu errichten.

**Finanzierung:**

Im Haushaltsplan für 2025 sind hierfür vorsorglich Mittel in Höhe von 508.000,00 € eingestellt.

**Auswirkungen Umweltschutz:**

Bei dem Bau werden die einschlägigen Vorschriften hinsichtlich der aktuellen Energieeinsparanforderungen eingehalten.

**Beschlussvorschlag:**

Nach dem Ergebnis der Beratung.

(Lennart Siefert)  
Oberbürgermeister